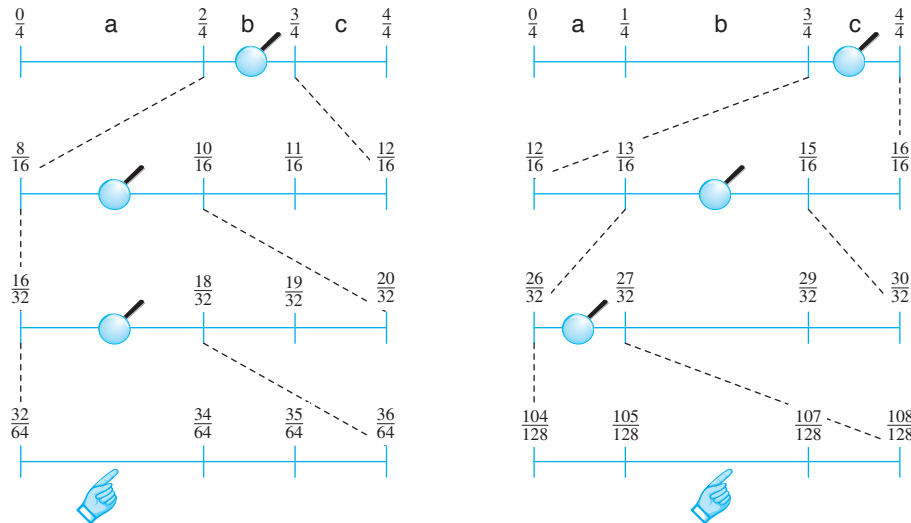


**Aufgabe 1: Arithmetische Codierung**

- Codieren Sie die Nachricht ABBA mithilfe der arithmetischen Codierung.
- Codieren Sie die Nachrichten A, AA und AAA unter Verwendung der gleichen Wahrscheinlichkeitsverteilung wie in der vorherigen Teilaufgabe. Was stellen Sie fest?
- Codieren Sie die Nachricht ABBA unter Verwendung eines Endezeichens ‚#‘. Ändern Sie die Wahrscheinlichkeitsverteilung der Symbole vorher so ab, dass das neue Symbol berücksichtigt wird.

**Aufgabe 2:** Die folgenden beiden Intervallschachtelungen sind im Rahmen der arithmetischen Codierung entstanden:



- Bestimmen Sie für beide Beispiele, mit welchen Wahrscheinlichkeiten die Datenquelle ihre Symbole emittiert.
- Welche Nachrichten repräsentieren die markierten Intervalle?
- Bestimmen Sie für beide Intervalle diejenige Zahl mit dem kürzesten Nachkommaanteil.
- Wie lauten die Codewörter, die für die beiden Beispielnachrichten erzeugt werden?

**Aufgabe 3:** Die arithmetische Codierung folgt der Idee, der zu codierenden Nachricht ein reelles Intervall der Form  $[a; b)$  zuzuordnen und jede Zahl  $c \in [a; b)$  als einen Repräsentanten dieser Nachricht anzusehen.

- Die wenigsten reellen Zahlen weisen eine endliche Nachkommadarstellung auf. Ist es möglich, dass das Intervall  $[a; b)$  so zusammenschrumpft, dass darin keine Zahlen mit einer endlichen Nachkommadarstellung mehr enthalten sind?
- Für die Codierung wird die Zahl mit der kürzesten Binärdarstellung verwendet. Ist diese Zahl in jedem Fall eindeutig bestimmt?

**Aufgabe 4:** Nehmen Sie an, die Burrows-Wheeler-Transformation erzeugt die Ausgabe

BNNBUNNEAAAA, 4

Decodieren Sie die Zeichenkette durch die Rekonstruktion der Rotationsmatrix:

0																					B	
1																						N
2																						N
3																						B
4																						U
5																						N
6																						N
7																						E
8																						A
9																						A
10																						A
11																						A

**Aufgabe 5:** Ist der Einsatz der Burrows-Wheeler-Transformation sinnvoll, wenn die Eingabe ...

- ... aus einer Shannon'schen Datenquelle stammt?
- ... vorher optimal verschlüsselt wurde?